

## Info-Veranstaltung über Tagespflege

Vorsitzender Rudolf Schmitt konnte am Mittwoch, 22. Mai um 14.00 Uhr immerhin 25 von knapp 50 angemeldeten Personen zur Informationsveranstaltung über die Tagespflege begrüßen. Als Referentin der Veranstaltung hatte er **Frau Angelika Deuchert-Baumgardt, Inhaberin der Tagespflegestation "Anima" in Grebenhain/Hochwaldhausen** gewinnen können.



Die Referentin Angelika Deuchert-Baumgardt und Rudolf Schmitt © VdK



Beantwortung der Fragen © VdK

Anfangs informierte Frau Deuchert-Baumgardt über allgemeine Dinge wie Zuständigkeit der Pflegekasse und Verfahrensweisen bei der Beantragung von Pflegeleistungen bzw. gab nützliche Tipps dazu. So riet sie zum Beispiel zur Führung eines Pfl egetagebuchs, um auf die Fragen des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MHD) stichhaltige Antworten geben zu können.



Während des Vortrags © VdK



Während des Vortrags © VdK

Der Vortrag war nicht nur sehr informativ, sondern auch so gestaltet, dass zwischendurch immer wieder Fragen gestellt werden konnten, die dann auch von der Referentin sehr treffend beantwortet wurden.

So sei die Glaubhaftmachung bzw. Belegbarkeit der täglichen Pflegeleistungen bei den Kontrollen des MHD das A und O. Sie werden sowohl bei der erstmaligen Beantragung von Leistungen aus der Pflegekasse, als auch bei sehr kurz getakteten, regelmäßigen Besuchen durchgeführt.



Im folgenden Abschnitt ging Frau Deuchert-Baumgardt auf die verschiedenen Pflegestufen ein. Sie erläuterte anschaulich sowohl die Voraussetzungen zur Erlangung der jeweiligen Stufen, als auch die damit verbundenen Sach- und Geldleistungen.



Info Tagespflege

© Vd



Während des Vortrags

© VdK

Waren die bisher vorgetragenen Sach-verhalte vielen der Anwesenden noch mehr oder weniger bekannt - so überrascht die Referentin dann Alle umso mehr, als sie die Möglichkeiten, die die **"Kombinationsleistung"** mit sich bringt, aufzeigte. Diese bietet nämlich die Möglichkeit - oft sogar ohne eigene finanzielle Zuzahlungen - durch den Besuch von Tagespflegeeinrichtungen sowohl für die Pflegebedürftigen als auch für die Angehörigen Wege zu erschließen, die das Altern und die oft damit verbund-enen gesundheitlichen

Beeinträchtigungen, erträglicher machen. Kurzum: Für alle, die da waren, hat sich das Kommen sicherlich gelohnt.

*Der **VdK Ortsverband Petersberg** bedankt sich recht herzlich bei Frau Angelika Deuchert-Baumgardt für ihren kurzweiligen und sehr interessanten Vortrag und bei allen Helfern für ihre Mithilfe vor, während und nach der Veranstaltung.*